

Trust and Technology Blog

By PwC Deutschland | 10. April 2024

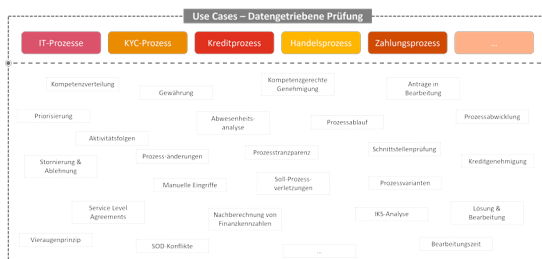
Wie Datenanalyse-Methoden die Prüfung im Finanzsektor verbessern

Der Einsatz von Datenanalyse-Methoden wie Process Mining nimmt in der Prüfung der Geschäftsprozesse und Finanzkennzahlen von Unternehmen im Finanzsektor einen immer größeren Stellenwert ein.

Mittels datenbasierter Prüfung können die tatsächlichen Abläufe von Geschäftsprozessen transparent dargestellt, mit den Soll-Prozessen abgeglichen und konkrete Schwachstellen und Risiken tiefgreifend identifizieren werden. Ergänzend wird die Nachberechnung von Finanzkennzahlen (bspw. Zinsen im Handelsprozess) oder die Überprüfung aller durchgeführten Kontrollen im Geschäftsprozess (bspw. Vieraugenprinzip bei der Kreditgenehmigung) ermöglicht.

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) fordert in ihrem Rundschreiben zur MaRisk-Novelle 2023 von den Instituten, dass sie über angemessene Verfahren zur Analyse und Bewertung von Daten verfügen, die für die Risikosteuerung und das Risikocontrolling relevant sind. Die BaFin erkennt dabei auch den Nutzen von Datenanalysen an und empfiehlt dessen Einsatz zur Identifikation von Ausreißern, Fehlern und Unregelmäßigkeiten in den Geschäftsprozessen in der Jahresabschlussprüfung oder internen Revision. (vgl. BaFin (2023) - BA 54-FR 2210-2023)

Wir verfolgen bereits seit längerem datenbasierte Prüfungsansätze und haben eine breite Expertise aufgebaut, die sich auf eine standardisierte und individuelle Anwendung von Datenanalysemethoden stützt, um maßgeschneiderte Prüfungen durchzuführen. Die systematische Auswertung von Daten ermöglicht es, Prüfungsprozesse effektiver und risikobasierter zu gestalten. Dies erfordert das Auffinden relevanter Datenquellen, das Säubern und Aufbereiten der Daten sowie die Anwendung fortschrittlicher Analysewerkzeuge und -methoden. Mit Automatisierung und KI können Risiken, Unregelmäßigkeiten und Potenziale besser erkannt werden, um die Qualität der Prüfung zu erhöhen. Mithilfe unserer Erfahrung und gesammelten Anwendungsfälle bringen wir dabei ein breites Repertoire mit, um Mehrwerte in der Prüfung zu realisieren.



Die verschiedenen Anwendungsfälle ermöglichen es, die Prüfung qualitativ hochwertiger, sicherer und effizienter zu gestalten und ein besseres Urteil über Risikomöglichkeiten zu fällen. Wenn Sie neugierig geworden sind und mehr über Datenanalysemethoden wie Process Mining in der Prüfung wissen möchten, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

Literaturverzeichnis

© Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht / www.bafin.de (2023), Rundschreiben 05/2023 (BA) - Mindestanforderungen an das Risikomanagement - MaRisk - Geschäftszeichen BA 54-FR 2210-2023, https://www.bafin.de/SharedDocs/Veroeffentlichungen/DE/Rundschreiben/2023/rs_05_2023_MaRisk_BA.html, zuletzt zugegriffen 22.01.2024.

Laufende Updates zum Thema erhalten Sie über das regulatorische Horizon Scanning in unserer Recherche-Applikation PwC Plus. Lesen Sie hier mehr über die Möglichkeiten und Angebote.

[Zu weiteren PwC Blogs](#)

Schlagwörter

Artificial Intelligence (AI), Datenanalyse, Digitalisierung, Handelsprozesse, Informationstechnologie (IT), Kreditprozesse, MaRisk (Mindestanforderungen an das Risikomanagement), Prozesse

Kontakt



Konstantin Dagianis

Düsseldorf

konstantinos.dagianis@pwc.com